

Jahresarbeitsbericht 2022 – Ambulante Hilfen zur Erziehung

Das Jahr 2022 war von einem Neuanfang im Team der Ambulanten Hilfen geprägt.

Die kommissarische Leitung übernahm die Tagesgruppenleiterin.

Stellenausschreibungen fanden statt, um das Team wieder vollumfänglich arbeitsfähig zu machen und zu verstärken. Es gab auf die Ausschreibung eine große Resonanz und viele Vorstellungsgespräche fanden statt. So konnten jeweils eine Kollegin im März, im April und dann im August 3 neue Mitarbeiterinnen eingestellt werden.

Die Arbeitsplätze der Mitarbeiter wurden Anfang des Jahres ausschließlich nach Waren in die Geschäftsstelle verlagert und die Außenstelle in Röbel geschlossen. Bei Bedarf sind in Röbel alternativ Räumlichkeiten für Sprechstunden verfügbar.

Der Einzugsbereich der geleisteten Hilfen umfasste aber weiterhin den gesamten Altkreis Waren. Es standen den Mitarbeitern vier vollausgestattete Arbeitsplätze in zwei Räumen der Geschäftsstelle zur Verfügung. Weiterhin wurden im Laufe des Jahres die technischen Voraussetzungen für die Möglichkeit zum Homeoffice umgesetzt und durch einige Mitarbeiter temporär genutzt.

Im Rahmen der Qualitätsstandards fanden wöchentlich eine Teambesprechung, Fallbesprechungen und vier Supervisionen statt. Weiterbildungsmaßnahmen wurden von zwei Mitarbeiterinnen am Bildungszentrum in Güstrow bei Schabernack wahrgenommen. Es wurde ein Team-Tag zum Thema Erstellen eines „Gewaltschutzkonzeptes“ durchgeführt. Im Ergebnis wurde ein Gewaltschutzkonzept entwickelt, fixiert und mit in die Leistungsbeschreibung aufgenommen.

Die Auslastung der MitarbeiterInnen war nach entsprechender Einarbeitung gut und nahm stetig zu. Das Team wurde im Jugendamt vorgestellt und dort positiv angenommen, was insbesondere durch die Anzahl der Fallanfragen, der tatsächlichen Hilfeübernahmen und Rückmeldungen von den zuständigen Sozialarbeitern vom ASD deutlich wurde.

Im Jahr 2022 wurden die Corona-Bestimmungen zunehmend gelockert und im Herbst 2022 fast vollständig aufgehoben. Die Einschränkungen in der pädagogischen Arbeit wurden somit minimiert und es konnte wieder vollumfänglich und in gewohntem Umfang gearbeitet werden.

Zu den Aufgaben im Rahmen der Hilfen zur Erziehung gehört auch die Organisation und Durchführung von Freizeitangeboten für die zu betreuenden Familien. Neben jahreszeitlichen Veranstaltungen organisierten die Helfer Ferienangebote die allerdings aus unterschiedlichen Gründe nur wenig wahrgenommen wurden. Erstmals fand in der ersten Sommerferienwoche der „traditionelle“ Trödelmarkt statt, der schon vor vielen Jahren ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit den Kollegen der Tagesgruppe wurde ein Trödelmarkt von Kinder für Kinder organisiert und am 06.07.2022 auf dem Neuen Markt in Waren durchgeführt. Es war eine gelungene Veranstaltung, welche jedes Jahr in der ersten Sommerferienwoche durchgeführt werden sollte.

gez. Nadine Friedrich

Kommissarische Bereichsleitung AHZE